



NEUES

aus der

Akademie für Leseförderung

der Stiftung Lesen an der

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Nr. 14 – Mai 2009

Fünf Jahre Akademie: ein Kuchen und ein Film zum Geburtstag

Am Welttag des Buches, dem 23. April 2009, hat die Akademie für Leseförderung ihren fünften Geburtstag gefeiert. In Anwesenheit von Vertretern des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur sowie der Presse schnitt Projektleiter Dr. Georg Ruppelt einen prächtigen Geburtstagskuchen in Buchform an, und es gab einen aktuellen Filmbericht über das Team und die Arbeit der Akademie zu sehen.

Der Kuchen ist längst aufgegessen, aber den sechsminütigen Filmbericht des lokalen Bürgerfernsehsenders können Interessenten noch immer sehen – wenn auch in komprimierter Fassung im Internet. Er wurde von Birgit Böhm im Rahmen ihres Praktikums an der Akademie in Zusammenarbeit mit dem Akademie-Team gedreht und vermittelt ein aktuelles und wirklichkeitsnahes Bild von unserer Arbeit. Hier der Link zu der Aufzeichnung der „Upwasch“-Sendung vom 6.4.2009, deren erster Beitrag der Bericht über unsere Akademie ist:

[http://webtv.htp.net/index.php?id=17&no_cache=1&tx_ttnews\[swords\]=Upwasch&tx_ttnews\[tt_news\]=628&tx_ttnews\[backPid\]=8&MP=17-30](http://webtv.htp.net/index.php?id=17&no_cache=1&tx_ttnews[swords]=Upwasch&tx_ttnews[tt_news]=628&tx_ttnews[backPid]=8&MP=17-30)

„Leseland Niedersachsen 2009“: Resonanz und Download

Die Broschüre „Leseland Niedersachsen 2009“ ist an den dargestellten Leseorten in Niedersachsen auf viel positives Echo gestoßen. Auch die hannoversche Presse berichtete. Kleinere Fehler sind natürlich auch schon entdeckt worden, aber zum Glück nicht viele und keine gravierenden. Da die Postverschickung aufwändig ist, sind wir sehr froh, dass die Broschüre nun auch als Download zur Verfügung steht, und zwar sowohl auf unserer Website als auch auf der der Stiftung Lesen als der Herausgeberin der Schriftenreihe. Hier der Link zu der Seite mit den Publikationen der Stiftung Lesen:

<http://www.stiftunglesen.de/forschung/publikationen/Default.aspx>

Tagung von Mentor Lüneburg: Qualifizierung von Leselernhelfern

Anlässlich seines vierten Geburtstages hat der Verein MENTOR – Die Leselernhelfer Lüneburg am 16. und 17. Mai 2009 eine Tagung des Bundesverbandes Mentor für ehrenamtliche Leselernhelfer ausgerichtet. In Vorträgen und Workshops wurden einerseits Grundkenntnisse über die Zusammenhänge von Lesemotivation und Lesekompetenz und andererseits praktische Tipps für die Arbeit mit den Kindern vermittelt. Der Lüneburger Verein legt großen Wert auf die systematische Schulung der Ehrenamtlichen und ist in dieser Hinsicht niedersachsenweit vorbildlich.

Die Akademie für Leseförderung, die an der Lüneburger Tagung mitwirkte, wird im kommenden Halbjahr ehrenamtlichen Leselernhelferinnen und -helfern auch in Hannover wieder Fortbildungsveranstaltungen anbieten. Die Termine werden Mitte Juni im Rahmen des Herbstprogramms veröffentlicht und sind dann auch auf unserer Website zu finden (www.akademiefuerlesefoerderung.de).

unbezahlbar & freiwillig: Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement

Auch im Jahr 2009 sind wieder alle interessierten Einzelpersonen und Gruppen, die sich in den fünf Bereichen Kultur, Sport, Kirche/religiöse Gemeinschaften, Umwelt und Soziales bürgerschaftlich engagieren, eingeladen, am Wettbewerb teilzunehmen. Für eine Bewerbung kommen natürlich auch Kandidaten aus dem Bereich der Leseförderung in Frage.

Die Bewerbungsfrist begann am 17. April und endet am 1. Juli 2009. Die Teilnahmebedingungen für das Jahr 2009 können als PDF-Dokument im Internet angesehen werden, und zwar unter <http://www.unbezahlbarundfreiwillig.de/web/export/sites/uuf/html/home.html>.

Eine Sommerliebe, die hält: der Julius-Club als Unterstützer der schulischen Leseförderung

Unter dieser Überschrift hat die Akademie für Leseförderung eine Handreichung für Lehrkräfte veröffentlicht. Sie bietet zusätzlich zu einer kurzen Information über das von der Büchereizentrale Niedersachsen und der VGH-Stiftung in diesem Jahr bereits zum dritten Mal durchgeführte Leseförderungsprojekt zahlreiche Anregungen, wie der Julius-Club den Unterricht und die schulische Lesekultur bereichern kann. Die Broschüre steht auf der Website der Akademie für Leseförderung unter http://www.alf-hannover.de/files/Julius_Broschuere_09.pdf sowie unter www.julius-club.de („Für die Erwachsenen“) als Download zur Verfügung.

Lesen bewegt: Gemeinsam 3.000 Schritte extra

Eine neue Aktion, an der sich alle Bibliotheken in Deutschland beteiligen können ist: „Lesen bewegt – Gemeinsam 3.000 Schritte extra“. Es handelt sich um eine gemeinsame Aktion des Deutschen Bibliotheksverbands, des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG). Da Lesen viel mit geistiger Beweglichkeit zu tun hat und Bibliotheken Orte sind, an denen Menschen sich begegnen, können sich Bibliotheken mit dieser Aktion für die aktive gesundheitliche Prävention öffnen.

Für alle Bibliotheken liegt ein kostenloses Aktionspaket bereit. Darin enthalten sind Tipps, Anregungen, Muster für Pressemitteilungen und Ideen für Bibliotheken. Das kann z.B. eine begleitende Ausstellung oder eine Lesung bzw. ein 3000-Schritte-Spaziergang mit der Bibliothek als Ausgangspunkt sein. Das Paket enthält dazu eine Anleitung, Anregungen für Themenabende und Werbematerial wie z. B. Eindruckflyer, -plakate oder Postkarten. Ein Schrittzähler zum Ausmessen der Strecke ist auch im Aktionspaket enthalten. Die Aktionspakete können unter info@die-praevention.de bestellt werden. Weitere Informationen: Infobüro Prävention – Ein Service des Bundesministeriums für Gesundheit, Burgstraße 27, 10178 Berlin, Telefon: 030 24086-770, <http://www.die-praevention.de>. Hier findet man auch ein Interview zu dieser Kampagne mit der Leiterin der Gemeindebücherei Westoverledingen, Susanne Brandt.

Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2009: Steinhöfel vorn

Der von der Deutschen Bischofskonferenz gestiftete Katholische Kinder- und Jugendbuchpreis 2009 geht an „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel. Eine ausführliche Vorstellung dieses Titels mit didaktisch-methodischen Anregungen finden Sie auf der Website der Akademie unter <http://www.alf-hannover.de/content.php?contentid=284>. Mit „Rico, Oskar und das Herzgebrehche“ ist im April 2009 bereits das zweite Abenteuer des „tiefbegabten“ Rico und seines overschlauen Freundes Oskar erschienen.

Vorlesetipp: Gunnel Linde, Hilfe! Ich bin ein Werwolf

Was ist nur mit Ulf Wakelkvist los? Der ansonsten eher schüchterne Junge, der von allen „Wackelpudding“ genannt wird, kann sich plötzlich gegen seine fiesen Klassenkameraden durchsetzen. Es gibt nur eine Lösung, und Ulf hat sie selbst in einem Buch nachgelesen. Er muss von einem Werwolf gebissen worden sein und ist nun selbst ein Werwolf geworden. Eine turbulente und komische Geschichte von einem Jungen, der lernt, sich anderen gegenüber zu behaupten, nicht nur gegenüber seinem sadistischen Sportlehrer. Eine ideale Vorlesegeschichte für Kinder im Grundschulalter, besonders für Jungs! Die Autorin, eine der bedeutendsten schwedischen Kinderbuchautorinnen, wurde für ihr Gesamtwerk mit dem Astrid-Lindgren-Preis geehrt.

Gunnel Linde: Hilfe! Ich bin ein Werwolf. Übers.: Birgitta Kicherer. Illustrationen: Ulf K. Hildesheim: Gerstenberg 2009, 157 S., 12,90 Euro; ISBN: 978-3-8369-5243-9
